

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau

vom 14.07.2023 in Pratjau im Feuerwehrgerätehaus, Im Dorf

Beginn: 16:00 Uhr - Ende: 18:20 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Martin Fröber
(als Vorsitzender)

GVin Astrid Boll
GVin Sabine Boll
GVin Nicola Bormki
GV Dennis Harder
GV Carsten Heinemann
GV Norbert Engels
GV Willem Otzen **bis 17:24 Uhr/TOP 9**
GVin Burga Petersen
GV Udo Voß

b) nicht stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Presse: ./.

Gäste:

Herr Engelbrecht Projektierungsgesellschaft „going places“
Herr Tank, Projektierungsgesellschaft „going places“
Frau Heilmann, Gut Salzau

Bürger: 5

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV René Beck

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **06.07.2023** auf **Freitag**, den **14.07.2023** zu **16.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße

Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023
4. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung
5. Aufstellungsbeschluss Freiflächenphotovoltaik
6. Beratung und Beschlussfassung Internetauftritt der Gemeinde gemäß den Empfehlungen der Ausschüsse
7. Beratung und Beschlussfassung „Zaun am See“
8. Doppelseitiger Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt Neu-Sophienhof
9. DGH Fargau, Denkmalschutz
10. Banketten
11. „wildes“ Camping am See
12. Veranstaltungen 2023
13. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
14. Einwohnerfragestunde
15. Verschiedenes

Folgende Änderungen wurden vom Bürgermeister eingebracht:

./.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge wurden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Fröber begrüßt die anwesenden Gäste, Frau Heilmann vom Gut Salzau, Herrn Engelbrecht und Herrn Tank von der Projektierungsgesellschaft „going places“, die Bürger und die Gemeindevertreter zur Sitzung. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist frist- und formgerecht zugegangen.

2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13.06.2023

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 13.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

4. Vorstellung Projektierungsgesellschaft "Schloß Salzau"- Beratung und Beschlussfassung zum Projekt.

Sachverhalt:

Am 15.06 fand eine Onlinesitzung gemeinsam mit den Eigentümern des Gutes Salzau, Vertretern der Kreisverwaltung Plön, des Denkmalschutzes, des Amtes den Investoren und Bürgermeister M. Fröber statt, indem die Investoren ihr Projekt vorgestellt haben und die Genehmigungslage (laut Flächennutzungsplan / Baulastenverzeichnis / vorhandene Konzessionen) für das Gut Salzau mit den Beteiligten erörtert haben. Nach bisheriger Kenntnis soll das Gut Salzau touristisch entwickelt werden. Es soll dort ein Gemeinschaftswohnprojekt mit 134 Wohneinheiten inkl. Unterkünften für Personal mit weiterem kulturellem Angebot und Begegnungsmöglichkeiten entstehen.

Bürgermeister Fröber übergibt das Wort Herrn Engelbrecht und Herrn Tank von der Projektierungsgesellschaft „going places“, die der Gemeinde das Projekt detailliert per Beamerpräsentation vorstellen. Die Präsentation soll allen Gemeindevertretern im Nachgang digital zugehen. Anschließend werden Fragen der Bürger und der Gemeindevertreter von Herrn Engelbrecht und Herrn Tank beantwortet.

Die Gemeindevertretung möchte erst in der Sitzung nach den Ferien eine Stellungnahme zum vorgestellten Konzept der zukünftigen Nutzung des Gutes/Schlusses Salzau abgeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über redaktionelle Änderungen zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fargau-Pratjau

Sachverhalt:

Am 26.04.2023 hat die Gemeindevertretung beschlossen die redaktionellen Änderungen zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde zu übernehmen. Im Genehmigungsverfahren teilte Frau Saggau mit, dass ein formloser Beschluss keine

satzungsdurchbrechende Wirkung hat, auch wenn der Wille des zur Satzungsgebung zuständigen Organs deutlich werden mag. Das von der Gemeindevertretung erlassene Satzungsrecht bindet als formgemäß gesetztes autonomes Recht auch das zur Satzungsgebung zuständige Organ selbst. Diese Bindung kann nur durch eine (Änderungs-)Satzung, die allen Anforderungen der §§ 65 ff. LVwG entspricht, überwunden werden.

Einen solchen Satzungsbeschluss kann Frau Saggau in dem Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fargau-Pratjau vom 26.04.2023 leider nicht entnehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt die vorliegende Änderungssatzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Fargau-Pratjau. Die 2. Änderung der Hauptsatzung ist nach Genehmigung auszufertigen und bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung

Der Entwurf der neuen Straßenreinigungssatzung liegt der GV vor. In der Straßenreinigungssatzung ist der § 2 um den § 2a erweitert worden.

Beschluss:

Nach Beratung beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende geänderte Straßenreinigungssatzung, vorbehaltlich der fachlichen Prüfung seitens des Amtes.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

7. Aufstellungsbeschluss Freiflächenphotovoltaik

Sachverhalt:

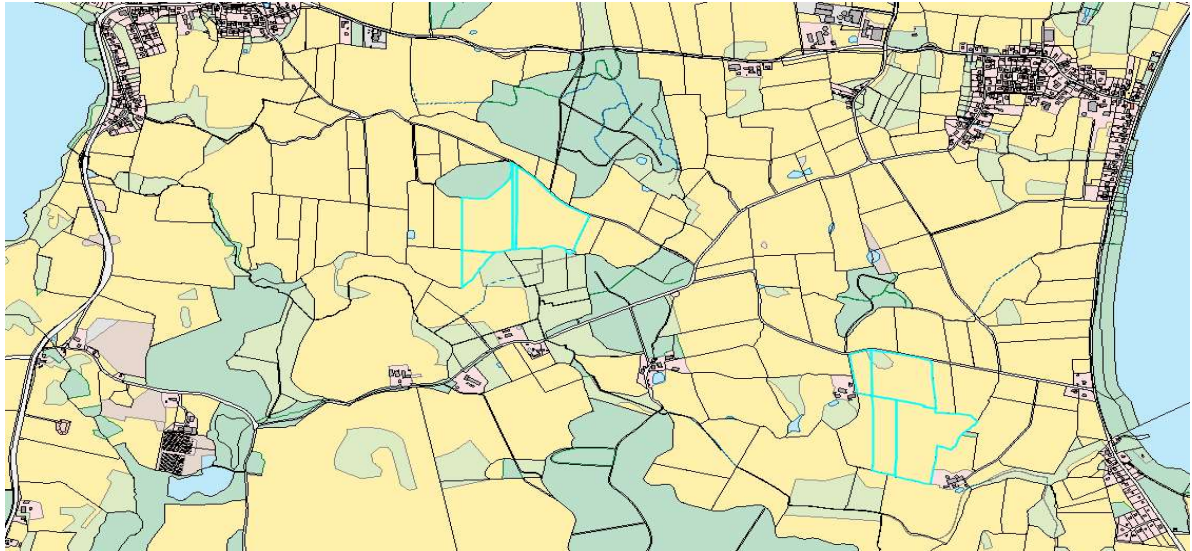
In einer Informationsveranstaltung am 22.11.2021 wurden die Einwohner*innen von Fargau-Pratjau über die mögliche Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen von ca. insgesamt 26 ha durch die Firma Innovar Solar GmbH und die Gemeinde informiert.

Auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen im Außenbereich der Gemeinde Fargau-Pratjau sollen 2 Freiflächenphotovoltaikanlagen entstehen.

- a) nahe dem Gehöft Luisenthal mit rd. 14,3 ha
- b) nahe der Gemeindegrenze zu Schlesien mit 11,72 ha (südl. Str. Klint)

In den vorangegangenen Bauausschüssen wurde über die Realisierung diskutiert und zwischenzeitlich dazu eine Planungsanzeige an das Innenministerium geschickt. Mittlerweile liegen die Stellungnahmen des Kreises Plön und des Innenministeriums vor.

Geltungsbereiche in türkis:



Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung der Solarparks ist der vorhabenbezogene B-Plan Nr. 2 mit den 2 Teilbereichen aufzustellen. Der F-Plan wird zeitgleich geändert.

Beschluss:

1. Für die Gebiete „der landwirtschaftlichen Flächen „südlich der Straße „Bohland“ (Seekamp) und östlich der Straße „Luisenthal“ sowie der Flächen südlich der Straße Klint und unterhalb des Waldstückes „Mischen“ wird der vorhabenbezogene B-Plan Nr. 2 aufgestellt.

Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Auf bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen soll 2 insgesamt 26 ha große Freiflächensolarprojekte zur Umwandlung von Solarenergie in elektrischen Strom und Einspeisung in das öffentliche Netz entstehen.

Die Gemeinde Fargau-Pratjau beabsichtigt mit diesem Vorhaben den Ausbau der erneuerbaren Energien im Interesse des Klima- u. Umweltschutzes im Rahmen Ihrer gemeindlichen Möglichkeiten zu unterstützen und so zu dem raschen Ausbau der erneuerbaren Energien in Schleswig-Holstein auf kommunaler Ebene beizutragen.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das wirtschaftlichste Stadtplanungsbüro beauftragt werden.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in einer Informationsveranstaltung, deren Termin noch öffentlich bekannt gegeben wird, durchgeführt werden.

6. Es ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Investor/den Investoren abzuschließen

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreterin Sabine Boll von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

8. Beratung und Beschlussfassung Internetauftritt der Gemeinde gemäß den Empfehlungen der Ausschüsse

Bauausschussvorsitzender Carsten Heinemann teilt mit, dass der Bauausschuss auf der Internetseite z.B. die Satzung und Veranstaltungen, wie zur Aktion saubere Gemeinde veröffentlicht haben möchte und ein anschließender kurzer Bericht über die Aktionen wäre auch wünschenswert. Er stehe als direkter Ansprechpartner für Michael Held zur Verfügung. Frau Bormki berichtet, dass der Sozialausschuss die Ausschreibung zur Gestaltung einer WEB-Seite Fargau-Pratjau empfiehlt. Bürgermeister Fröber schlägt vor, den Internetauftritt der Gemeinde 4 Std./Monat professionell machen zu lassen. Es schließt sich eine Diskussion an.

Beschluss:

Es soll erst einmal geschaut werden, ob es ehrenamtlich weiter so geht. Als alleiniger direkter Ansprechpartner für Michael Held steht Carsten Heinemann zur Verfügung, der alle Eingaben bündelt und an Herrn Held weitergibt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

9. Beratung und Beschlussfassung „Zaun am See“

Bürgermeister Fröber berichtet zum Sachverhalt.

Beschluss:

Der Zaun soll repariert werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

10. Doppelseitiger Verkehrsspiegel gegenüber der Ausfahrt Neu-Sophienhof

Bürgermeister Fröber berichtet zum Sachverhalt. Es schließt sich eine Diskussion über die Notwendigkeit und die rechtliche Zulässigkeit an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau beschließt gegenüber der Ausfahrt Neu-Sophienhof einen doppelseitigen Verkehrsspiegel aufzustellen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, beim Kreis die Aufstellungsgenehmigung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen

11. DGH Fargau, Denkmalschutz

Bürgermeister Fröber berichtet. Das Schreiben zur Begründung des Denkmalschutzes für die alte Schule in Fargau ist beim Amt eingegangen. Als Rechtsmittel wäre eine Klage gegen die Feststellung der Denkmalschutzbehörde erforderlich. LVB Aßmann erklärt, dass eine Klage nur dann eine Chance auf Erfolg hat, wenn eine Gegendarstellung durch einen ausgewiesenen Experten im Bereich Bau- und Kulturdenkmäler in S-H erstellt wird. Gemeindevertreter Engels schlägt vor zu ermitteln, ob es einen entsprechenden Fall schon einmal gegeben hat. Es wird weiter vorgeschlagen, alte Fotos von der Schule in Fargau zusammenzusammeln.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass man sich umhört, ob es jemanden mit der erforderlichen fachlichen Expertise für Bau- und Kulturdenkmäler in S-H gibt, der eine Begutachtung im Sinne der Gemeinde fertigen würde. Außerdem soll ermittelt werden, ob es einen entsprechenden Fall schon einmal vor Gericht gegeben hat.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen

12. Banketten

Bürgermeister Fröber berichtet über Kosten und Material zur Bankettenpflege, wobei er die Notwendigkeit einer dauerhaften Sanierung betont. Das regelmäßige Flickern von Schadstellen ist nicht nachhaltig und am Ende auch teuer. Es werden Bilder von Betonplatten zur Bankettensanierung per Beamer gezeigt, die ineinandergreifen und daher mehr Stabilität versprechen. Die Gemeinde müsse sich einmal die Grundsatzfrage stellen, wieviel sie investieren will.

Bürgermeister Fröber spricht die Sanierung von Buhmanns Kamp an. Anschließend verlässt er den Sitzungsraum.

Die Gemeindevertretung berät über die Sanierung der Banketten in Buhmanns Kamp.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Fa. IMS-Immobilienervice zu beauftragen, mit dem noch vorhandene Restmaterial die Banketten in Buhmanns Kamp bis zu einer maximalen Auftragssumme von 3.000,- € zu sanieren.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Aufgrund des § 22 GO war Bürgermeister Fröber von der Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Banketten in Buhmanns Kamp ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Beschlussfassung anwesend.

Bürgermeister Fröber wird zurück in den Sitzungsraum gebeten. Das Beschlussergebnis wird ihm mitgeteilt.

13. „wildes“ Camping am See

Bauausschussvorsitzender Heinemann berichtet auch anhand von Fotos zur Situation des unerlaubten Campings am See. Es wird auch diskutiert, ob ein Schild aufgestellt werden soll, dass der Müll mitzunehmen ist. Aktuell, so Herr Heinemann, sei die Situation recht entspannt. Daher soll das unerlaubte Camping am See weiter beobachtet werden.

14. Veranstaltungen 2023

Sozialausschussvorsitzende Nicola Bormki berichtet zu folgenden Terminen:

- 30.07. Straßenflohmarkt,
- 26.08. Gemeindefest mit Kanuspaß und Kinderspielen,
- 24.09. Fahrradrally,
- 02.12. Adventsfeier,
- 05.08. Fahrt zu den Strohfiguren, Anmeldungen werden bis 25.07. angenommen.

15. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

Sozialausschussvorsitzende Nicola Bormki berichtet, dass ein Veranstaltungskalender erstellt werden soll, um Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Bürgermeister Fröber berichtet von der toten Eiche auf dem Parkplatz am See. Herr Heinemann wird im Amt die Eigentumsfrage klären. Der Bürgermeister will Angebote zur Beseitigung des toten Baums einholen, wenn der Baum auf Gemeindegebiet steht.

16. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger berichtet, dass er positiv mitteilen möchte, dass ein Bürger freiwillig Schilder an der Bushaltestelle gereinigt hat.

Ein Bürger berichtet über ein Hinweisschild Richtung Fargau, dass regelmäßig vom Sturm verdreht wird.

Ein Bürger berichtet, dass er Straßenschilder gereinigt habe, aber nun sei die Schrift weg.

Bürgermeister Fröber berichtet über Gullyabsackungen. Er werde mit Ing. Levsen über Sanierungsmöglichkeiten sprechen.

Bürgermeister Fröber teilt mit, dass der Sandhaufen auf dem Sportplatz demnächst abgeholt wird.

Gemeindevertreterin Astrid Boll berichtet, dass die Eiche bei der Bushaltestelle, bei der Kirche in Fargau, in den Weg hineinwächst. Auch die Laterne ist zugewachsen.

Ein Bürger regt an, die Straßenreinigungssatzung per Post zu übersenden. Ein anderer Bürger macht den Vorschlag, die Satzung am Besten im Gespräch mit jedem Bürger persönlich zu übergeben.

17. Verschiedenes

Gemeindevertreterin Astrid Boll fragt, wer für die Müllentsorgung zuständig ist. Bürgermeister Fröber erklärt, er wolle ohnehin einmal alle Leistungen von Firma Nimm Timm überarbeiten.

Gemeindevertreterin Sabine Boll weist darauf hin, dass die Bänke am See in Stand gesetzt werden müssen. Bürgermeister Fröber erklärt, man müsse über neue Bänke beraten.

Gemeindevertreter Voß teilt in seiner Eigenschaft als Wehrführer der FF Fargau mit, dass die zweite Tür an der alten Schule aufgebrochen werden musste, da sie kaputt und verschlossen war. Die Tür wurde inzwischen repariert. Er bittet die Gemeinde im Nachgang um Genehmigung, dass die FF der Gemeinde die Reparaturkosten in Rechnung stellen darf. Dies findet allgemein Zustimmung. Auch das Vorhaben, im Abstellraum smarte Heizungsventile einzubauen, findet allgemeine Zustimmung.

Bürgermeister
Martin Fröber

Protokollführer
Manfred Aßmann